

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Barbitistes constrictus Brunner von Wattenwyl, 1878</p> <p>Deutscher Name Nadelholz-Säbelschrecke</p> <p>Organismengruppe Heuschrecken und Fangschrecken</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung</p> <p>Es gibt derzeit keine Hinweise auf langfristige Bestandsveränderungen. Der langfristige Bestandstrend wird daher wie bei Maas et al. (2011) und in Bayern, dem größten Teil des deutschen Verbreitungsgebietes (Voith et al. 2016), als stabil angesehen. Für den kurzfristigen Bestandstrend wurde eine sehr starke Abnahme berechnet (Bestandsveränderung: –51%). Derzeit ist allerdings unklar, ob es sich um eine reale Abnahme handelt oder ob die Art unterkartiert ist. In Bayern gehen Voith et al. (2016) davon aus, dass die kurzfristige Bestandsentwicklung stabil ist. Laut Köhler (2020) ist für Thüringen aufgrund der schlechten Datenlage keine Einschätzung möglich. Aufgrund der vorhandenen Unsicherheiten, kann auf Bundesebene der kurzfristige Bestandstrend aktuell nicht bewertet werden (Daten ungenügend) (vgl. Barbitistes serricauda).</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Poniatowski, D.; Detzel, P.; Drews, A.; Hochkirch, A.; Hundertmark, I.; Husemann, M.; Klatt, R.; Klugkist, H.; Köhler, G.; Kronshage, A.; Maas, S.; Moritz, R.; Pfeifer, M.A.; Stübing, S.; Voith, J.; Winkler, C.; Wranik, W.;</p>

Helbing, F. & Fartmann, T. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Heuschrecken und Fangschrecken (Orthoptera et Mantodea) Deutschlands. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (7): 88 S.